

Jahresbericht 23/24



Inhaltsverzeichnis

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Bericht aus dem Betrieb
3. Zahlen und Fakten
4. Rechnung und Bilanz
5. Revisorenbericht
6. Anmerkungen zur Rechnung und Bilanz
7. Adressliste

1. Jahresbericht HörBar 2024

Der Jahresbericht 2024 fängt schon im Vorjahr 2023 an. Im November 2023 fand die Gründungsversammlung des Vereins 'HörBar Basel' statt. Die Gründungsmitglieder waren Sarah Biotti, Leiterin der Spezialseelsorge RKK BS; Alek Fester, Student der Theologie; Gernot Mayer, Pfarrer; Jürg Merz, Pfarrer i.R. und Maria Zinstag, Pfarrerin.

Die Gründung des Projektes und Vereins war durch eine grosszügige Spende im Sept. 23 möglich.

An der Gründungsversammlung wurde das erste Budget 2025 genehmigt. Wichtig waren die beiden Anstellungsverträge von Anouk Battefeld, 50%, und Gernot Mayer, 80%.

Ebenso wichtig war die Unterzeichnung des Mietvertrages mit dem Bürgerlichen Waisenhaus Basel, worin die Nutzung des Café Klostersgärtli aufgeführt worden ist.

Begonnen hat der Betrieb Mitte Februar 2024.

Am 8. April 2024 war die offizielle Eröffnung der HörBar Basel in der Waisenhaus-Kirche mit offiziellen Grussworten der ERK und der RKK Basel-Stadt.

Am 31.12.24 ist Gernot Mayer, Gründer und Mitarbeiter der HörBar, aus dem Vorstand zurückgetreten. Neu eingetreten sind Monika Widmer, Pfarrerin und Kirchenrätin ERK BS und Pfarrerin Janina Glienicke, Evang. Lutherische Kirche Basel-Stadt und Nordwestschweiz.

Bisher gab es inklusive Gründungsversammlung 8 Vorstandssitzungen.

Der Betrieb, das heisst die Beratungs-, Begleitungsgespräche laufen gemäss den Plänen und Vorstellungen.

Jürg Merz, Präsident

2. Bericht aus dem Betrieb 2024

Ab September 2023 trafen sich Gernot Mayer (Seelsorger und Pfarrer 80%) und Anouk Battefeld (Seelsorgerin und Sozialarbeiterin 50%), um sich zuerst einmal gegenseitig kennenzulernen und um gemeinsame Anforderungen, Profilierungen und Ziele ihrer Arbeit zu formulieren. Erste Absprachen und Schwerpunkte wurden formuliert im Wissen, dass in der Pionierphase sich vieles wieder ändern kann. Auch betriebliche Abläufe wurden nur angedacht, da sich vieles erst in und durch die Praxis erweisen wird.

Die Zusammenarbeit, oder besser ausgedrückt: das Nebeneinander-Bestehen der HörBar mit dem Café Klostergärtli unter der Leitung von Jana Pfaff wurde andiskutiert. Das Seelsorgeangebot möglichst diskret in einem öffentlichen Café anzubieten, verlangt gegenseitigen Respekt und Koordination. Was der HörBar sehr zugute kam, ist, dass uns das Bürgerliche Waisenhaus auch Zugang zur Sakristei (als stiller Nebenraum für persönliche Gespräche), zur Kartäuserkirche (als spiritueller Ort der Stille) und zu einer Gartenlaube (als Gesprächsort) gewährte. Zur Infrastruktur gehört auch die neue EDV, ein Handy und diverse Kleinmöbel, die angeschafft wurden.

Die Zusammenarbeit mit einem Graphikbüro (ranz, AG) war sehr speditiv. In kurzer Zeit verfügte die HörBar über ein ansprechendes Logo, Informationsbüchlein zum Auflegen und Verteilen, eine Homepage, ein Facebook – Account, Fahnenständer mit dem Logo und diverse Giveaways wie bedruckte Nastücher und Post-it-Blöcke.

Für sämtliche finanziellen Belange wie Rechnungsführung, Lohnverwaltung und Buchhaltung bot sich die Scobag Privatbank AG an, welche der Spenderin unseres sehr grosszügigen Startkapitals nahesteht.

Diverse Medien (Pfarrblatt, Kirchenbote, Radio X und Telebasel) berichteten über das neue Angebot der HörBar. Eine wirkliche Welle an Besuchenden hatte dies nicht ausgelöst, aber viele Leute wussten nun über die HörBar Bescheid.

Die HörBar ist dabei sich zu vernetzen. Kontakte wurden aufgebaut mit anderen sozial tätigen Institutionen und Vereinen. Die HörBar war anwesend am Marktplatz 55+ in der Markthalle, am Tag der Friedhöfe auf dem Wolfgottesacker und an Allerheiligen auf dem Hörnli. Einmal im Monat gibt es ein Netzwerktreffen mit Institutionen, die sich vor allem um die ältere Generation kümmern.

Nun zu dem eigentlichen Kerngeschäft der HörBar: die Seelsorge, die Beratungen und Begleitungen. Das erste Betriebsjahr ist die Pionierphase. Da braucht es einen langen Atem. Die Besucherzahl war ständig am Steigen, gleichwohl mit Unterbrüchen während der Ferienzeiten. Da die HörBar nicht an einem 'Knotenpunkt' sondern innerhalb der Klostermauern liegt, gibt es nur wenig 'Laufkundschaft', was sich aber nicht nur negativ zu werten ist. Wenn Leute kommen, dann tun sie dies bewusst. Gleichwohl hatte es bei der Auslastung noch Luft nach oben.

Aus Sicht der Angestellten der HörBar war die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern sehr speditiv und zielgerichtet. Das Wohlwollen und die Überzeugung, dass hier etwas Wichtiges im Entstehen ist, war spürbar.

Das HörBar-Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die die HörBar und deren Angestellte unterstützten und begleiteten. Die ersten Schritte einer hoffnungsvollen Vision zur Realität wurden bereits getan.

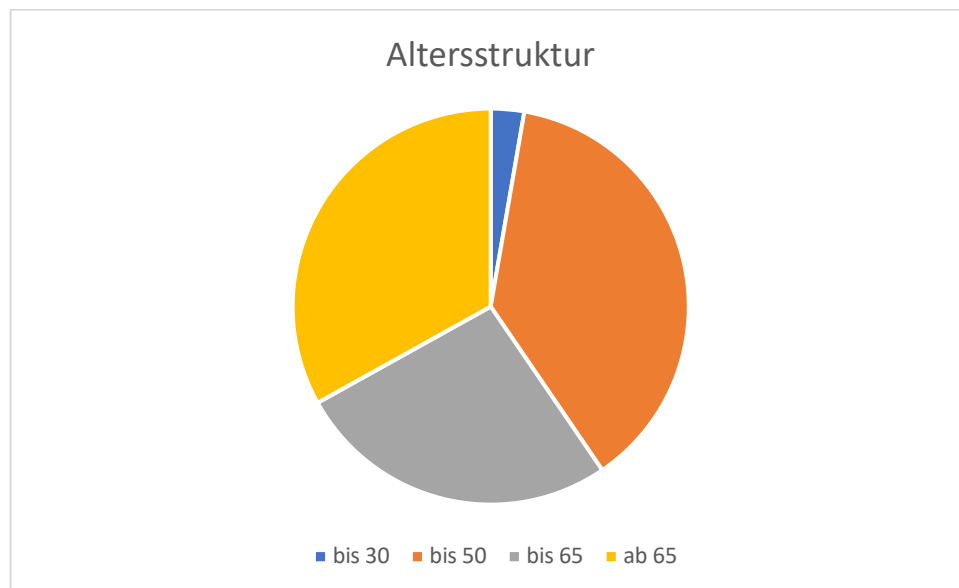
Gernot Mayer & Anouk Battefeld

3. Zahlen und Fakten

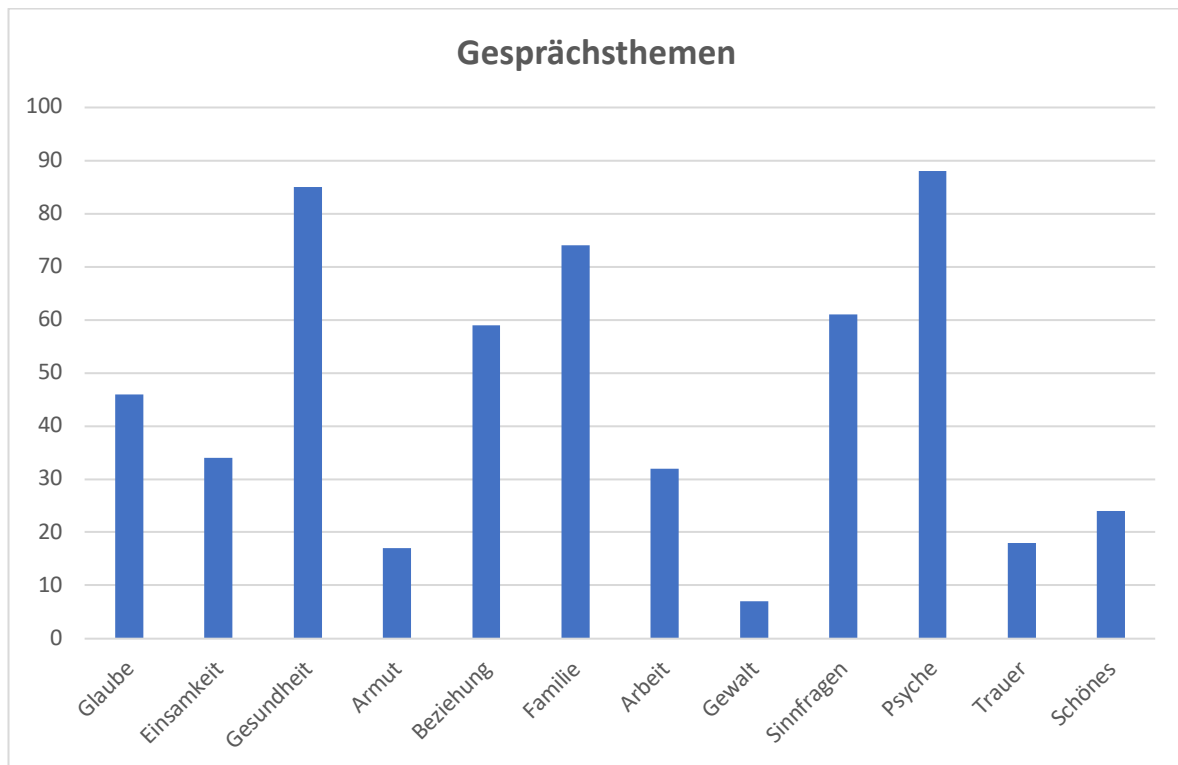
In den Monaten März bis Dezember 2024 verzeichnete die HörBar 258 Kontakte. In den Schulferien war die Besucherfrequenz sehr niedrig, um so höher war die Besucherfrequenz in den übrigen Monaten.

Es wurden nur Gespräche erfasst, die im 'geschützten' Rahmen stattfanden. Gruppengespräche, die ebenfalls in Anwesenheit der 'HörBar-Angestellten' stattfanden, wurden aber nicht quantifiziert.

Die Altersstruktur teilt sich wie folgt auf:



Im Balkendiagramm wird ersichtlich, welche Themen zur Sprache kamen. Die Themen sind 'Sammelbegriffe', sehr oft wurden in den Gesprächen mehrere Themen gleichzeitig angesprochen. Häufige Paarungen waren zum Beispiel 'Glaube und Sinnfrage', 'Beziehung und Familie' oder auch 'Psyche und Gesundheit'. Dementsprechend gab es bei den Gesprächen auch mehrere Einträge in der Statistik, was den prozentualen Anteil der Themen widerspiegelt aber nicht deren numerische Grösse.



Wenn man die Themenpaare (s.o.) zusammennimmt, so war das häufigste Themenpaar 'Gesundheit und Psyche', gefolgt von 'Beziehung und Familie' und 'Glaube und Sinnfrage'. Dass die Menschen auch das Bedürfnis haben über 'Schönes' zu reden kommt ebenfalls zu ca. 10% in den Gesprächen vor.

4. Rechnung und Bilanz

Rechnung und Jahresbericht 2024 Verein HörBar Basel, 21.5.2025

	2024	2023
Kosten		
Personalkosten	212'953	10'000
Raumnutzung	4'800	
Öffentlichkeitsarbeit	9'338	
Bürokosten: Verwaltung, EDV	12'887	7'243
Sonstiger Aufwand	605	
Total	240'583	17'243
Erträge		
Beitrag Gönnerin	250'000	250'000
Kollekten von Kirchgemeinden	1'193	
Finanzertrag Bank	1'115	146
Einmaliger ausserordentlicher Aufwand	-74	
Total	252'234	250'146
Jahresergebnis	11'651	232'903

Bericht

Der Verein HörBar lebt vom grossen Beitrag einer Gönnerin. Zwei Kirchgemeinden haben 2024 eine Kollekte gesammelt. Die grössten Kosten sind die Personalkosten mit den Löhnen, Sozialabgaben und Versicherungen, Pensionskasse und Supervision. Die Einrichtung des Büros mit EDV, Teppich etc., hat 2024 höhere Kosten verursacht, als diese für 2025 erwartet werden.

Der Verein schliesst 2024 mit einem positiven Ergebnis von 11'651 ab.

Bilanz 2024

AKTIVEN		
Flüssige Mittel		250'334.49
Übrige kurzfristige Forderungen		1'142.01
Aktive Rechnungsabgrenzung		400
Umlaufvermögen		251'876.5
AKTIVEN		251'876.5
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'863.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'458.83
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'000
Kurzfristiges Fremdkapital		7'321.98
Vereinskapital		232'903.40
Jahresergebnis		11'651.12
Vereinskapital		244'554.52
Eigenkapital		244'554.52
PASSIVEN		251'876.5

5. Revisorenbericht

BALANCE AUDIT AG

An die Vereinsversammlung des Vereins

HörBar Basel, Basel

Basel, 14. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Aufgrund des uns vom Vorstand erteilten Auftrags haben wir als Revisionsstelle gemäss Art. 6.4 der Statuten die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der HörBar Basel für die jeweils am 31. Dezember 2023 und 2024 abgeschlossenen Geschäftsjahre geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnungen zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen 2023 und 2024 nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Balance Audit AG



Philipp Schaffter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Frank Baechli
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Balance Audit AG
Sternengasse 4
CH-4051 Basel



6. Bemerkung zur Rechnung und Bilanz

1. Grundlagen und Organisation

Der Verein «HörBar Basel» wurde an der Gründerversammlung vom 13.11.2023 von Maria Zinsstag, Sarah Biotti, Gernot Mayer, Jürg Merz und Alek Fester gegründet.

Vereinszweck

Zweck des Vereins ist, an einem gut zugänglichen Ort in einem der beiden Kantone Basel-Stadt oder Basel-Landschaft für die gesamte Bevölkerung eine offene, niederschwellige Seelsorge und Beratung anzubieten.

Der Verein mietet sich in eine bestehende Cafeteria ein.

Das Ziel ist, dass zu den Öffnungszeiten der Cafeteria immer eine Seelsorgerin, ein Seelsorger oder eine geeignete Beratungsperson anwesend ist. Diese Personen sind entweder durch den Verein angestellt oder stellen ihre Dienste freiwillig zur Verfügung. Die beratenden Personen unterliegen einer Schweigepflicht. Die Gespräche und Beratungen werden anonymisiert tabellarisch erfasst und bilden die Grundlage der Auswertung.

Vereinsname

Der Verein 'HörBar Basel' wird ideell getragen von der Reformierten Kirche Basel-Stadt, der Römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt und der Evangelisch-Lutherischen Kirche Basel und Nordwestschweiz.

Sitz

Der Sitz des Vereins ist am Theodorskirchplatz 7 in 4058 Basel

Vereinsvorstand

Der Vereinsvorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, die jeweils für zwei Jahre von der Vereinsversammlung gewählt werden.

Jürg Merz	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Sarah Biotti	Vizepräsidentin	Kollektivunterschrift zu zweien
Maria Zinsstag	Kassier	Kollektivunterschrift zu zweien
Alek Fester	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Monika Widmer	Aktuar	Kollektivunterschrift zu zweien

Statuten, Reglemente

Statuten vom 13.11.2023

Revisionsstelle

Die nächste Vereinsversammlung wird eine natürliche oder juristische Person als Revisionsstelle für die kommenden Jahre wählen. Der bereits abgenommene Jahresabschluss 2023 wird zusammen mit dem Jahresabschluss 2024 von der Balance Audit AG aus Basel geprüft.

Steuerbefreiung

Der Verein «Hörbar Basel» erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die Steuerbefreiung im Kanton Basel-Stadt. Es wird vom Finanzdepartement Basel-Stadt Steuerbefreiung und Spendenabzug für die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer gewährt.

2. Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR Art. 957 ff.).

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Fremdwährungen werden nach der Stichtagskursmethode zu den Devisenmittelkursen umgerechnet.

Erläuterung von wesentlichen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1. Spenden

	CHF
Eglise Francaise Réformée	240
Kirchgemeinde Gundeldingen	952
Sabine Duschmalé-Oeri	250'000
Total	251'192

3. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Der Verein beschäftigt 1.3 Vollzeitstellen

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt.

7. Adressliste der HörBar Basel

HörBar Basel Theodorkirchplatz 7 4058 Basel 077 528 89 65 info@hoerbar-basel.ch

Vorstand:

Nachname	Vorname	Strasse & HN	PLZ	Wohnort	Tel Handy	e-mail
Biotti	Sarah	Riehentorstrasse 3	4058	Basel	079 174 18 93	sarah.biotti@rkk-bs.ch
Zinsstag	Maria	Bruderholzallee 255	4059	Basel	079 812 00 93	maria.zinsstag@erk-bs.ch
Merz	Jürg	St. Johannis-Ring 22	4056	Basel	061 383 96 33	juerg_merz@bluewin.ch
Fester	Aleksandr	Reinacherstrasse 10	4053	Basel	077 212 14 77	alek.fester@hey.com
Widmer	Monika	Falkensteinerstr.52	4053	Basel	079 275 66 35	monika.widmer@erk-bs.ch
Glienicke	Janina	Friedensgasse 57	4056	Basel	061 511 09 62	pfarrererin@luther-basel.ch